Clubzeitung
Volleyballclub Embrach
2024

Bild:Vanessa Reimann

Liebe Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder, liebe Juniorinnen und Junioren

Wenn eine besonders erfolgreiche Saison zu Ende geht, ist es wahrscheinlich einfacher, einen Jahresbericht zu schreiben. Ich kann Euch von – rekordverdächtigen – zwei Aufstiegen berichten:

Sportlicher Rückblick
Mit sehr schmalem Kader und daher auch weniger grossen Ambitionen ist das Damen 1 in die Saison gestartet. Nach einem Sieg gegen einen 3. Ligisten im Cup, ist es in der Meisterschaft gleich erfolgreich weitergelaufen. Ohne die Forfait-Niederlage wegen Personalmangel, wäre es nicht einmal spannend geworden, so souverän ist das Damen 1 durch die Saison marschiert. Das Reglement verbietet einen erneuten Aufstiegsverzicht, daher **gratuliere ich dem Damen 1 zum Aufstieg in die 3. Liga**.

Die jüngeren Damen (D2) waren nach einer Saison wieder zurück in der 5. Liga und wollten den Wiederaufstieg schaffen. In der Vorrunde war nur der einzige andere Aufstiegskandidat stärker. Bis kurz vor Schluss blieb dieser kleine Rückstand. Das letzte Spiel gegen Furttal musste entscheiden, entsprechend war das Hungi gut gefüllt und der Lärm ohrenbetäubend. In einem begeisternden Spiel liess das Damen 2 keine Nervosität aufkommen und gewann in drei Sätzen. **Ich gratuliere dem Damen 2 zum Wiederaufstieg in die 4. Liga**.

Bei den Herren war das Kader so gross, dass zwei Mannschaften angemeldet wurden (4. Liga und Züri-Meisterschaft). Da Junioren und drei Ältere auch als Lizenzierte in der Züri-Meisterschaft mitspielen konnten, war dies möglich. In beiden Meisterschaften gab es einen guten Mittelfeldplatz, wobei es in der Züri-Meisterschaft mehr ums Lernen als ums Siegen ging. Vielleicht gingen deshalb viele Spiele über fünf Sätze

Sechs Teams waren für die regionalen Nachwuchsmeisterschaften angemeldet, leider mussten zwei davon öfters Forfait geben. Dies hängt damit zusammen, dass offensichtlich die Besuchsdisziplin unter der Woche im Training viel besser ist als an den Sonntags-Spielen. Das ist bedauerlich, da man in Spielen viel lernt und in der Regel auch viel Spass hat. Die teilnehmenden Teams konnten aber einige erfreuliche Erfolge zeigen. Das U15-Team durfte am letzten Spiel-Sonntag sogar in der Heimhalle die bemerkenswerten Fortschritte zeigen und den Tagessieg feiern.

Weitere Aktivitäten

Bereits zum dritten Mal in Serie konnte ein Trainingsweekend durchgeführt werden. Dieses Mal ging es nach St. Moritz. Abgesehen von auffallend vielen Unterarm-Schürfungen («Angry Hippo» nennt sich das Aufwärmspiel 😊) waren zum Glück keine Verletzungen zu beklagen.

Ausblick

Leider hat sich das Damen 1 mangels Personal kurz vor Anmeldeschluss zurückziehen müssen.

Im Damen 2 und bei den Herren hingegen sieht es nach Kontinuität aus.
Im Nachwuchs sieht es nach einer spannenden Neuerung aus. Da immer mehr Knaben in die einzelnen Nachwuchstrainings kamen, gibt es neu ein Knabe-/Herrentraining. Ich bin sehr gespannt, wie sich das entwickelt und danke Rado für diese Initiative. Gleichzeitig löst Nadine die bisherige U13-Trainerin Shania ab. Die Mädchenteams können alle zusammenbleiben, weil der Verband die Alterskategorien angepasst hat.

An dieser Stelle ist es mir ein grosses Anliegen allen zu danken, welche mit Ihrem Einsatz die vielen Anlässe, Trainings und Spiele ermöglicht haben. Besonders erwähnen möchte ich dabei Rado, der an drei Abenden in der Halle steht und sein grosses Know-How weitergibt. Der grosse Andrang von vor allem jungen Spielerinnen und Spielern ist für unseren Verein zwar sehr erfreulich, wird uns aber weiterhin massiv fordern hinsichtlich zu erledigender Aufgaben. Hier ist der Einsatz von Euch allen wichtig. Gerne bin ich bereit, Euch kleinere und grössere, regelmässige und gelegentliche Aufgaben, zu erklären oder auch «aufzuschwatzen». Insbesondere die Trainings würde ich gerne auf mehrere Schultern verteilen, um die aktuell sehr engagierten Trainer ein bisschen entlasten zu können.

Euer Präsi René

Wir begannen die Saison mit einem ordentlichen Zuwachs an jungen Spielern. Den neuen Teammitgliedern wurden die Grundlagen beigebracht, die sie schon bald in Matches einsetzen konnten. Durch den starken Zuwachs an jüngeren Spielern wurde aus einem Teil der Mannschaft ein Team für die Zürimeisterschaft formiert. Dabei konnten unlizenzierte Spieler mit Hilfe von den erfahrenen Spielern aus dem Team Spielerfahrung sammeln. Die Matches waren zum Teil sehr gut, aber es gab auch einige Spiele, welche Verbesserungspotenzial hatten.

Die Meisterschaft des Stammteams war ebenfalls sehr erfolgreich, wir konnten mit dem stolzen dritten Platz die Saison abschliessen. Der Cup war leider nicht ganz so erfolgreich. Dort schieden wir bereits im ersten Spiel aus.

Diese Saison hat Rado die Trainings übernommen, wofür wir sehr dankbar sind. Da wir viele neue Spieler im Team aufgenommen haben, haben wir uns auch in einigen Trainings wieder mehr auf das Aufstellungssystem fokussiert und die Theorie vertieft. Auch hat Rado zusammen mit den Nachwuchsspielern einen weiteren Trainingstag eingeführt, bei denen die jungen Herren schon fleissig mittrainieren.

In den Trainings haben wir auch sehr oft Abnahmen trainiert, da diese noch immer eine hohe Fehlerquote bei den Matches aufweisen. Für die folgenden Trainings steht dies noch immer auf dem Trainingsplan, da man ja nie ausgelernt hat.

Danke an alle Mitspieler und Beteiligten, die sich für das Herrenteam eingesetzt haben und dies auch in Zukunft tun werden, mit einem:

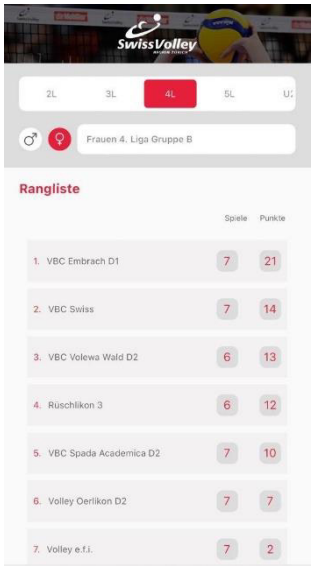
«AUF DIE WAMPE!»

D1: Over and Out

Nach de Saison 2022/2023 und de Abgäng vo de Astrid, Ingrid und Ste hämmer eus am 12. April 2023 im LOKAL troffe zum bespräche wiäs i de nögscht Saison wiitergah chönt…

Mr sind dänn uf di glorriich Idee cho, dass mr doch mit 6 Spielerinne theoretisch gnueg wäred unds doch eifach mal probiered chönted…gesagt – getan!

Und siehe da…dVorrundi hämmer doch zimmli grockt ohni Niederlaag und Punktverluscht, sodass mr im Dezember 2023 tatsächlich Tabelleerschte xi sind. Freude herrscht(e)!



Dezue sägä muss mr abr scho au, dass dSabi so lieb xi isch, no e Lizenz zlöse und em Verein wieder biiztrette, sodass mr sowohl siitens ihre und de Spielerinne vom D2 Schützehilf becho händ zum jewiils au tatsächlich z6te uf em Fäld chöne zstah.

Im Herbscht hämmr dänn au no am Cup teilgnoh und sind nach em Sieg gege s3. Liga Team vom Stadtturnverein Wil 1 i di zweit Rundi cho, wo dänn abr Ändstation xi isch gege s2. Liga Team vo Smash Winterthur.

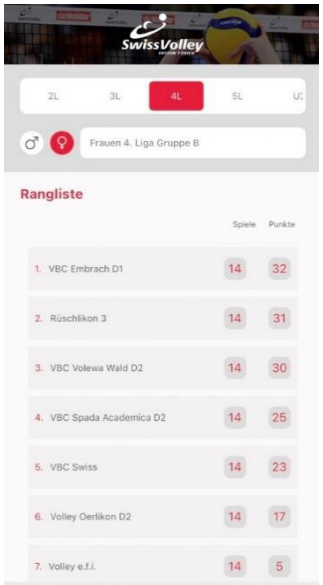
…und dänn isch dRückrundi cho… es Höch ufs 2024 mit em Titel "Pleiten, Pech und Pannen" chönt mr sägä…

Agfange häts eigentli no ganz guet mit me Uswärtssieg inkl. vermeindlich vergessene Sport-BH, aber dänn hät sich dPriska uswärts in Wald en Hexeschuss iigfange und daher hämmr deht leider Forfait müesse gäh und drum diä 3 Pünkt im Zürcher Oberland glah.
Aber hey! Wenigschtens isch i de Notufnahm im Spital Wetzike nüt los xi, sodass mr grad dra cho sind und dPriska e Sprütze gege dSchmerze becho hät *autsch* und mir de Heiwäg bi Zyte händ chönä aatrette.

…dänn isches wiitergange mit em Verletzigspäch, wo sich zerscht dGabi uswärts bi Swiss de Fuess gschlisse hät, abr dGabi wär ja nöd dGabi, wänn sies nöd mit vill Tape duurezoge und zÄnd bracht hetti und mr händ – au dänk em Iisatz vode Sophie - trotz allne Widrikeite no en Uswärtssieg iigheimst *adrenalinpur*.

Dänn churz vor Schluss no di nögscht Hiobsbotschaft, dass dNadine etz au no em Club vo de Verletzte biitrette isch und sChnü komplett versiechet hät. Also minus e wiiteri Spielerin :o(.
Aber hey – mr sind ja breit ufgstellt mit 6 resp. 7. Spielerinne ;o).

Dänn…dezimiert (Gabi, Nadine und Sabi uf em Bänkli und Priska aagschlage) bim allerletschte Spiel Diheime gege Spada Academica de Showdown!!!



Dank zwei gwunnene Sätz hämmr dänn scho früehzytig gwüsst, dass es für de Ufstiig id 3. Liga lange wird und schön hämmr dänn doch das letschte Spiel imene Ufholmarathon im 5te Satz no für eus chönä entscheide, was de Ufstiig und eigentlich di ganz Saison doch no perfekt gmacht hät!

Trotz diverse Bemüehige langeds ufgrund mangels (verbliibende) Spielerinne nöd, e wiiteri Saison aazhänke – au wänn d3. Liga winkt - und drum hämmer eus schweren Herzens entschide das Team ein für alle Mal ufzlöse.

En grosse Dank gaht a diversi Spielerinne vom D2, wo eus diä Saison understützt und usghulfe händ.

Und da bliibt nume no mit vil Wehmuet und Lillet
"Ade messi" zsägä!

Trainingsweekend 2023

Gestartet hat die Saison 2023/2024 in der 5. Liga und das gleich mit vier neuen Spielerinnen. Leider haben aber auch zwei wichtige Stammspielerinnen für diese Saison gefehlt, da sie auf Reisen waren. Die Trainings waren von der Teilnehmerzahl her sehr unterschiedlich. An einem Tag war die Halle mit 17 Spieler*innen voll ausgelastet und an einem anderen Tag brachten wir kaum ein ganzes Team zustande. Die Stimmung in den Trainings war jedoch stets voller Motivation.

Bei den Heimspielen hatten wir durch den guten Support vom Spielfeldrand auf jeden Fall einen Vorteil. Meist waren wir zwölf Spielerinnen, was gute Unterstützung von der Bank bedeutete. Aber auch den Fans möchten wir einen grossen Dank aussprechen, die so regelmässig für gute Stimmung in der Halle sorgten. Mit einer souveränen Leistung haben wir alle Heimspiele gewonnen!

Bei den Auswärtsspielen hingegen war die Teilnehmerzahl geringer. Das erste Spiel gegen VBC Furttal, welches auswärts stattfand, haben wir verloren. Ansonsten konnten wir jedoch auch auswärts alle Spiele gewinnen, auch wenn wir bei diesen teils bedeutend mehr Mühe hatten. Aber schlussendlich geht es ja darum, wer gewinnt und das waren wir ;).

Schnell haben wir also ganz oben in der Tabelle mitgespielt und wussten, dass unser aller letzes Spiel der Saison am 12.03.2024 gegen VBC Furttal, das entscheidene Spiel sein wird. Also haben wir uns dieses Datum gross in den Kalender eingeschrieben und Freunde und Familie eingeladen.

Eines der absoluten Highlights dieser Saison war das Trainingsweekend in St. Moritz. Abgesehen von der guten Stimmung durch Spiele wie zum Beispiel «Hungry Hippos», hat St. Moritz uns wunderschönen Schnee beschert, wodurch wir alle wieder zu Kindern wurden.

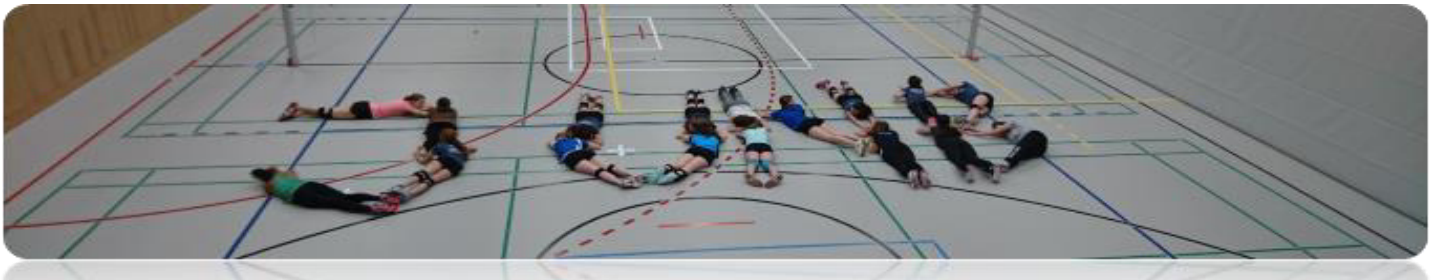
Aber auch der Saisonabschluss, das Ski-Weekend, das Mobiliar Cupfinale, die Volleynight und viele weitere, wunderschöne Abende haben diese Saison so unvergesslich gemacht. Danke an alle, die diese tollen Events organisiert haben! Einen grossen Dank geht natürlich auch an unseren Trainer Rado, der uns stets begleitet und unterstützt.

Auf die Frage, was der magischste Moment dieser Volleyballsaison war, würden wir wahrscheinlich alle mit «UNSER AUFSTIEGSSPIEL!» antworten. Das entscheidende Spiel anfangs März war von Anfang bis Ende phänomenal. Mit den vielen Fans hat es sich angefühlt, als würde die ganze Halle beben. Ein unbeschreibliches Gefühl! Und deshalb zum Schluss nochmals einen riesen Dank an die zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer am 12.03.2024 im Hungi.

Euer Damen 2

VOLLEYNIGHT 2024

JUNIORINNEN b



Die Saison 2023/2024 hatte viel Neues, Aufregendes und Erfolgreiches zu bieten. Kevin startete mit den U-19 Juniorinnen voll durch. Solange es möglich war, gab es zwei Trainings, jeweils am Dienstag und Donnerstag. Das Training am Dienstag war unmittelbar vor den Damen 2 und ein Schulterschluss mit diesen. Einige der Spielerinnen sind ja bereits auch bei den Damen im Einsatz.

Der Saisonverlauf bei den U-19 selbst war mit Blick auf die Ergebnisse durchwachsen, aber Kevin formte bereits das Team um und konnte hier seine Erkenntnisse aus dem J+S Leiter Kurs einfliessen lassen. Damit konnte ohne Unterbrüche das Werk von Roman weiter geführt werden.

Einige wenige neue Spielerinnen konnten in die Mannschaft integriert werden.

Bei den U1-15 und U-17 ging es wie gewohnt weiter, mit einer Trainingszeit am Donnerstag. Auch in diesen Altersklassen «volles Haus», d.h. viele Juniorinnen und Junioren im Training und dies auch mit einer guten Konstanz. Wenig Austritte gaben dann leider auch nur wenige Möglichkeiten für Neueintritte. Wir konnten 4 weitere Juniorinnen und 2 ganz junge Junioren aufnehmen. Um dies zu erreichen, mussten wir allerdings die älteren Buben auf neue Trainings verteilen.

Dank dem unermütlichen Engangement von Rado wurde eine Junioren-Trainingsgruppe nach den Frühlingsferien 2024 ins Leben gerufen, welche wir bis zu den Herbstferien aufrecht erhalten können. Danach fehlen vermutlich wieder die Hallenzeiten. Aber hier wird auch durch Vorstand und TK ständig nach Möglichkeiten Ausschau gehalten.

Zurück zur Saison 2023/2024. Wir haben erneut die Chance genutzt, wieder in allen Altersklassen der Juniorinnen eine Mannschaft an den Start zu bringen und auch noch ein U-16 mixed Team. Möglichst viele sollten die Chancen auf Wettkämpfe erhalten. «The game teaches the game.»
Das stellte uns allerdings auch wiederholt vor grosse Herausforderungen bei der Organisation der Coaches für die Spieltage. Nur Dank dem Einsatz von vielen Helfern, namentlich Lisa, Yves-Joel, Rado, Roman und Eric konnten die Coach-Einsätze gewährleistet werden. Eric und Rado haben auch oft im Training unterstützt, sodass wir nichts ausfallen lassen mussten.

Leider mussten wir in der Rückrunde allerdings das U-17 Team an beiden Spieltagen wieder abmelden, weil zu wenige Spielerinnen für den Einsatz zur Verfügung standen. Mit Blick auf die jeweils volle Halle im Training eigentlich ein Fall, der so nicht zu erwarten war.

Zu den Leistungen der U-15 bis U-17 bei den Wettkämpfen kann man mit einigem Stolz sagen, dass hier tolle Teams heranwachsen. Das U-15 Team konnte sich stets in der Spitzengruppe aufhalten und zwei Turniertage in Ihrer Kategorie gewinnen! Ebenfalls auf der Siegerstrasse war das U-16 mixed Team, welches sogar die Chance hatte, in der 1. Stärkeklasse das letzte Turnier (also die Meisterschaft) zu gewinnen. Leider ging genau hier ein wichtiges Spiel verloren. Aber das schmälert in keiner Weise das tolle Resultat des Teams in dieser Saison! Bei den U-17, welche mit vielen Spielerinnen der U-15 in den beiden ersten Turnieren verstärkt worden sind, gab es auch tolle Spiele, Siege und Niederlagen.

Besonders zu erwähnen ist, dass nach einigen Jahren Pause wieder einmal ein Heimturnier in der Breite organisiert werden konnte.
Für das U-15 Team war es natürlich DAS Highlight und auch für uns als Verein. Das Turnier, welches in der Sporthalle Breiti stattfand, war super vorbereitet (Danke an die ehemaligen Juniorinnen 😊) und ein voller Erfolg. Viele Fans säumten die Tribünen und tollen Volleyball gab es auf 3 Feldern zu sehen.

Ausblick

Wir führen die Trainingsgruppe U-15 bis U-19 weiter, welche durch eine Reglementsänderung nun U-16 bis U-20 sind. Das hat den grossen Vorteil, dass die Teams wie in dieser Saison erneut antreten können und keine grösseren Verschiebungen stattfinden müssen. Es wird einige wenige Wechsel von der Trainingsgruppe Sven zur Trainingsgruppe Kevin geben und wie erwähnt wurde auch ein temporäres Bubentraining durch Rado etabliert. Aber sonst können wir konstant weiter arbeiten.

Es ist das Ziel, 2024/2025 wieder in allen Altersklassen an den Start zu gehen. Aber hierzu müssen wir das Coaching nachhaltiger lösen. Auch braucht es, speziell bei den U-18, eine stärkere Verpflichtung für die Saison, um nicht wieder Fortfaits geben zu müssen.

Sportliche Grüsse
Kevin und Sven

Eine weitere Saison der U13 geht zu Ende. Mit 20 lebhaften Mädels und Jungs starteten wir in die neue Saison 2023 / 2024.

In der letzten Saison habe ich ein U13 Mädchen-Team und ein Mixed-Team angemeldet. Leider konnten wir mit dem Mädchen-Team an keinen Spieltag anreisen, aufgrund zu wenig Spielerinnen. Dafür konnten wir viel Spielerfahrung an den Mixed-Turnieren sammeln. An diesen Spieltagen steigerte sich das Team von Mal zu Mal - doch es gibt weiterhin viel zu trainieren, um bei den Besten mit dabei zu sein. Mit dem dritten Rang in der Stärkeklasse zwei bin ich sehr zufrieden!

Das Training besuchten während der Saison jeweils dreizehn bis zwanzig Spieler: innen. Es ist eine Freude zu sehen, wie viele Kinder Freude am Volleyball haben und gerne ins Training kommen! Das Ziel im Training lautet weiterhin, die Freude am Volleyballspiel zu wecken und die ersten Techniken, wie Service, Pass und Abnahmen kennenzulernen. Dazu den Teamgeist zu wecken, die Halle für das Training einzurichten, aufzuräumen, die Volleyballregeln zu lernen und so weiter.

Somit geht eine weitere Saison zu Ende – die letzte als Trainerin für mich. Nach den Frühlingsferien wird Nadine Brunner das Team übernehmen. Ich wünsche euch allen viel Erfolg für die nächste Saison – behaltet eure Freude am Volleyball. Herzlichen Dank an alle, welche in der Saison mitgeholfen haben – sei es auf dem Feld oder nebenan!

Shania

TRAINER(IN) UND TRAININGSZEITEN SAISON 2024 / 2025

Team **Trainer(in)**	**Tag** **E-Mail**	**Zeit**	**Ort** **Telefon**
Herren	*Dienstag	18:30 – 20:10	Hungerbühl
	Donnerstag	20:00 – 22:00	Ebnet
Radovan Kratky	radovan.kratky@lafargeholcim.com		079 433 94 05
Damen	Dienstag	20:10 – 22:00	Hungerbühl
	Freitag	20:00 – 22:00	Ebnet
Radovan Kratky	radovan.kratky@lafargeholcim.com		079 433 94 05
Juniorinnen B (U17-U19)	Dienstag	18:30 – 20:00	Hungerbühl
	Donnerstag	18:30 – 20:00	Ebnet
Sven Spittel	sven.spittel@swissonline.ch		079 608 18 16
Kevin Finger	kevin.finger555@gmail.com		076 284 76 20
Minis	Freitag	18:30 – 20:00	Ebnet
Nadine Brunner	na-brunner@bluewin.ch		079 647 10 15

*Dieses Training findet nur bis zum 4. Oktober 2024 statt.

VORSTAND SAISON 2024 / 2025

Präsident	Roman Zehnder	zehnder.roman@gmx.ch	077 433 92 46
Vizepräsidentin	Martina Keller	martina99.keller@bluewin.ch	079 396 87 86
Techn. Leiterin	Nadine Brunner	na-brunner@bluewin.ch	079 647 10 15
Aktuarin	Celina Schickli	celina.schickli@hispeed.ch	076 505 01 07
Kassierin	Vera Studer	vestuder@bluewin.ch	079 539 67 69

AGENDA

August 2024	Beachvolleyballturnier
4. Okt.- 6. Okt. 2024	Trainingsweekend
15. März 2025	Saisonabschluss
Mai 2025	Volleynight
Juni 2025	Generalversammlung